

REFERIERENDE

Prof. Dr. Christian Albert, Leibniz Universität Hannover, Geschäftsführender Leiter des Instituts für Umweltplanung, Professur für Landschaftsplanung und Ökosystemleistungen und Koordinator des EU Projektes SpongeWorks, Hannover

Klaus Amann, Geschäftsführer Landschaftspflegeverband Kelheim und LEADER-Geschäftsstelle, Kelheim

Norbert Bäuml, Leiter Bayerisches Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (BayLE), München

Ruth Brummer, Wasser- und Wildlebensraumberaterin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landau an der Isar-Pfarrkirchen

Dr. Alexandra Dehnhardt, Leiterin Forschungsfeld Umweltökonomie und Umweltpolitik, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin

Jürgen Dierauff, Kreisobmann Bayerischer Bauernverband, Neustadt an der Aisch

Prof. Dr. Matthias Drösler, Leiter des Instituts für Ökologie und Landschaft / Peatland Science Centre, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Dr. Eberhard Faust, Klimabeirat Bamberg (Stadt und Land), Bamberg

Prof. Dr. Peter Fiener, Inhaber der Professur für Wasser- und Bodenressourcenforschung, Universität Augsburg

Prof. Dr. Kristian Förster, Inhaber der Professur Climate Change Hydrology, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Thomas Keller, Leiter Wasserwirtschaftsamt Ansbach

Oliver Kröner, Leiter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bad Neustadt an der Saale

Gudrun Rentsch, Geschäftsführerin arc.grün | landschaftsarchitekten. stadtplaner und Vizepräsidentin Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla), Kitzingen

Klaus Schaumberg, Umweltreferent Stadt Selbitz

Dr. Barbara Stammel, Direktorin Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufing

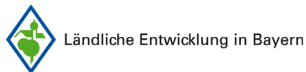
Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender BUND Naturschutz in Bayern und Vorstandsmitglied Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Fürth

Claudia Wust, Erste Bürgermeisterin Markt Neuhoof an der Zenn

KOOPERATIONSPARTNER



MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.eatutzing.de

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Martin Held | transformations-held@gmx.de

Sandra Fohlmeister | sandra.fohlmeister@anl.bayern.de

Wolfram Adelman | wolfram.adelman@anl.bayern.de

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@eatutzing.de; Tel. 08158 251-126.

Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 2. Februar 2027.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **9. Februar 2027** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr (einschl. Führung) 65.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 146.50
– im Zweibettzimmer 122.50
– im Zweibettzimmer als EZ 159.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 70.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Klaus Schaumberg

Veranstaltungsnummer: 0312027

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 01.07.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schwammland

Wasserkrise meistern in Stadt und Land

16. bis 17. Februar 2027

In Kooperation mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

ZIELRICHTUNG: EIN RESILIENTES SCHWAMMLAND FÜR STADT UND LAND

Die Wasserkrise ist längst Realität: Dürreperioden, Starkregenereignisse und Nutzungskonflikte um Wasser nehmen zu. Viele Menschen und Institutionen engagieren sich daher bereits für einen neuen Umgang mit Wasser. Doch wirksame Lösungen gehen über rein technische Maßnahmen hinaus. Sie müssen vom Landschaftsraum als Ganzem ausgehen – und von den Bedürfnissen einer Gesellschaft, die auch in Zukunft sicher mit Wasser versorgt sein will.

Das Konzept Schwammland rückt genau diesen ganzheitlichen Ansatz in den Mittelpunkt. Es verbindet Wasser-, Land- und Forstwirtschaft mit Stadtentwicklung und Naturschutz. Ein Schwammland, das Wasser in der Fläche zurückhält, speichert und verzögert abgibt, schafft die Grundlage für resiliente Kulturlandschaften, lebenswerte Städte und eine nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Das alles kann nur im gesellschaftlichen Konsens und mit breiter Beteiligung geschehen.

Natürliche Systeme wie Moore, Auen und Wälder sind Schwämme par excellence. Sie wiederherzustellen und in ihrem Wasserrückhalt, Biodiversitätsschutz und Klimaanpassung weiterzuentwickeln, ist das Ziel. Gleichzeitig braucht es neue Strategien in Land- und Forstwirtschaft, integrierte Konzepte für Schwammstädte sowie planerische und ökonomische Rahmenbedingungen, die den Wandel ermöglichen.

Die Praxis zeigt: Schwammland entsteht nicht isoliert. Im Gegenteil, Schwammland und Schwammstadt gehören zusammen. Es erfordert Kooperation über Sektor- und Verwaltungsebenen hinweg, das Zusammenspiel von kommunaler Planung, Landes- und Europapolitik sowie das Engagement von Landnutzenden, Fachpraxis, Wissenschaft und Gesellschaft. Kompetenzaufbau und gemeinsame Lernprozesse sind hierbei die zentralen Elemente auf dem Weg in die Breite.

Unsere Tagung bietet Raum, diese Perspektiven zusammenzuführen. In Fachvorträgen, Praxisbeispielen, interaktiven Open Space-Formaten sowie einer Podiumsrunde diskutieren wir, wie das Schwammland Konzept konkret umgesetzt und breitenwirksam werden kann – in Stadt und Land, heute und in Zukunft.

Wir laden alle Interessierten und Aktiven sehr herzlich zu einem inspirierenden Austausch in die Evangelische Akademie Tutzing ein.

TAGUNGSTEAM

Dr. Martin Held

Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Wolfram Adelman und Sandra Fohlmeister

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, ANL

PROGRAMM

Dienstag, 16. Februar 2027

	Ab 9.30 Uhr	Anreise und Anmeldung
10.15 Uhr		Beginn der Tagung mit Stehkafee
10.45 Uhr		Begrüßung Dr. Martin Held
		Schwammland und Schwammstadt gehören zusammen Einführung Dr. Barbara Stammel
11.00 Uhr		Reflexion: Was verstehe ich unter „Schwammland“? Was erwarte ich vom Schwammkonzept – und was von der Tagung? Persönlicher Einstieg der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
11.30 Uhr		Moore – die natürlichen Schwämme Prof. Dr. Matthias Drösler
11.55 Uhr		Schwammland gestalten: Wasserresilienz in Stadt und Land zwischen kommunaler Praxis und europäischer Politik Prof. Dr. Christian Albert
12.20 Uhr		Fragen und Diskussion
12.30 Uhr		Mittagessen
		Teil 1: Schwammland in der Praxis – verschiedene Ansätze und Bausteine
13.30 Uhr		Schwammlandschaft: Wasserwirtschaft – Mangel und Überfluss gemeinsam anpacken Thomas Keller
13.55 Uhr		Schwammland und Landwirtschaft: So geht's zusammen! Ruth Brummer
14.20 Uhr		Schwammwald: Praxisbeispiele aus der unterfränkischen Trockenregion Oliver Kröner
14.45 Uhr		Schwammstadt: ein Baustein wirksamer Klimaanpassung in der Stadt Gudrun Rentsch
15.10 Uhr		Schwammstadt braucht Schwammland: Von der Vision zur Umsetzung Klaus Schaumberg
15.35 Uhr		Kaffeepause
		Teil 2: Schwammland – Strategien für eine resiliente Wasserzukunft
16.00 Uhr		Open Space
17.30 Uhr		Highlights aus den Open Space-Workshops
18.00 Uhr		Abendessen

19.00 Uhr **Schwammland – Wie gelingt uns das Konzept in der Breite?**
Interview mit Norbert Bäuml, Ruth Brummer, Jürgen Dierauff und Claudia Wust

Öffnung ins Plenum

20.30 Uhr Begegnungen und Gespräche in den Salons

Mittwoch, 17. Februar 2027

07.45 Uhr **„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens“** (Psalm 36,10)
Morgenandacht

8.00 Uhr Frühstück

Teil 3:
Was wir brauchen, um die Wasserkrise zu meistern

9.00 Uhr **Prävention: Welche Schäden entstehen, wenn wir nichts tun?**
Dr. Eberhart Faust

9.25 Uhr **Umweltgovernance: Institutionen und Instrumente strategisch nutzen**
Dr. Alexandra Dehnhardt

9.50 Uhr **Fläche: Schwammregionen – wirksames Bindeglied zwischen Theorie und Praxis**
Klaus Amann

10.15 Uhr **Boden: Böden erhalten und Versickerungsfähigkeit sichern**
Prof. Dr. Hubert Weiger

10.40 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Diskussion**

11.30 Uhr **Erkenntnisgewinn mit Beteiligung: Mit der Schwammbox in die Breite kommen**
Prof. Dr. Kristian Förster

11.55 Uhr **Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis: Das Projekt Handbuch Schwammlandschaft**
Prof. Dr. Peter Fiener

12.20 Uhr **Diskussion**

12.35 Uhr **Zusammenfassung der Kerneergebnisse**
Dr. Wolfram Adelman und Sandra Fohlmeister

13.00 Uhr Abschluss der Tagung mit dem Mittagessen